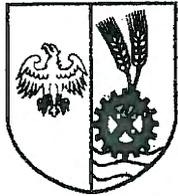


ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

09
1999

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

Des Herbstes Wind rüttelt die Bäume

Jede Blüte will zur Frucht,
jeder Morgen Abend werden,
ewiges ist nicht auf Erden
als der Wandel, als die Frucht.

Auch der schönste Sommer will
einmal Herbst und Welke spüren.
Halte, Blatt, geduldig still,
wenn der Wind dich will entführen.

Spiel dein Spiel und wehr dich nicht,
laß es still geschehen.
Laß vom Winde, der dich bricht,
dich nach Hause wehen.



Die Rosenberg

Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt., im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenstände, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance - Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 15.11. täglich 9 - 17 Uhr, Führungen tgl. 9 - 16 Uhr

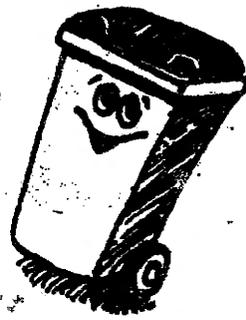
Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss **Telefon:** 02982 / 2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!

Mitteilung des AVH für September 1999

BIO	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
01.09.	02.09.	--	--
08.09.	--	--	--
22.09.	--	--	21.09.

Vorschau: 1. Oktober - Textil- und Schuhasammlung



7. September - Problemstoffsammlung

Folgende Stoffe bitte bei der Problemstoffsammlung abgeben

Abbeizmittel	Haarfärbemittel	Photochemikalien
Abflussreiniger	Haushaltschemikalien	Pinselfarbe
Acryllacke	Heizöl	Pinselfreiniger
Autopflegemittel	Holzschutzmittel	Polaroidfotos
Backofen-, Grillreiniger	Kitte	PU-Schaumdosen
Bauchemikalienreste	Klarspüler	Quecksilberhält. Sachen
Benzin	Kleber/Klebstoffe	Reinigungsmittel
Bodenreiniger	Knopfzellen	Rostumwandler
Bremsflüssigkeit	Körperpflegemittel	Salben
Chemikalien	Körperreinigungsmittel	Sanitärreiniger
Desinfektionsmittel	Korrekturflüssigkeit	Säuren
Dispersionsfarben	Kosmetika	Schnecken Gift
Dosen mit Farb- u. Lackreste	Lackdosenreste	Schuhcremedosen nicht leer
Entkalker	Lacke	Silikon u. Dichtungsmassen
Entroster	Laugen	Silolack
Farbdosen nicht leer	Leder u. Schuhpflegemittel	Spraydosen
Farben, Farbstoff	Lösungsmittel	Spritzen
Farbverdünner	Medikamente getrennt in abgelaufene und nicht abgelaufene	Spülkästenzusätze
Fensterreiniger nicht leer	Metalputzmittel	Tabletten getrennt in abgelaufene und nicht abgelaufene
Feuerlöscher	Möbelpflegemittel	Terpentin
Fieberthermometer Quecks.	Monozellen	Tintenkiller
Fleckputzmittel	Mottenschutz	Trockenbatterien
Fotochemikalien	Nadeln (Injektionsnadeln)	Wasch- u. Spülmittel
Frostschutz	Nagellack	Waschbenzin
Fußbodenpflegemittel	Nagellackentferner	WC-Duftmittel
Gaskartuschen voll	Nitroverdünnung	WC-Reiniger
Gifte aller Art	ölverschmutzt Gegenstände	Wundbenzin
Grillreiniger		

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören:

Farben- u. Lackdosen die restentleert oder pinselrein sind - in die Dosentonne
Plastikflaschen- Kanister von Waschmittel, Scheibenreiniger, Frostschutz- und Putzmittel, die restentleert oder ausgewaschen sind -
in den gelben Sack/Tonne

Der Handel ist verpflichtet, nachf. Stoffe kostenlos zurückzunehmen:

für die Entsorgung dieser Stoffe wurde beim Handel bereits einmal bezahlt.

Daher nicht bei der Problemstoffsammlung sondern beim Handel abgeben!

Altöle und Schmierfette	Neonröhren u. Sparlampen - öS 12,- Pfand
Dosen, Kanister, Fässer von Öl u. Schmierfette	Quecksilberdampflampen - öS 12,- Pfand
Ölfilter - öS 48,- Pfand bereits bezahlt	Pflanzenschutzmittelbehälter
Starterbatterien und Trockenbatterien	Pflanzenschutzmittel in Originalgebinde

Munition und Sprengmittel bei der Gendamerie bitte abgeben!

Die Gemeinde Rosenberg-Mold ist für die Sauberhaltung des Bahnhofareals und deren WC - Anlagen verantwortlich. Seit Jahren geschehen immer wieder

„Schmieraktionen und Verwüstungen“

In den letzten Wochen stehen diese an der Tagesordnung.

Somit sehen wir uns gezwungen, ab sofort diese Straftaten anzuzeigen und die Täter von der Gendarmerie ausforschen zu lassen.

Eltern und Erziehungsberechtigte werden für die Schäden ihrer Kinder haftbar gemacht.

Der Bahnhofswarterraum dient ausschließlich Personen die den Dienst der ÖBB in Anspruch nehmen.

OV Friederike Toifl

Wasserzählerablese

Sehr geehrte Liegenschaftseigentümer!

Um die Abrechnung des Wasserverbrauchs ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir Sie, den Zählerstand des Wassermessers abzulesen und untenstehenden Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens

Dienstag, 28. September 1999

an uns zurücksenden (Porto zahlt Empfänger) oder bei den Ortsvorstehern (Zaingrub und Mörtersdorf) bzw. in den Postkästen beim Gemeinschaftshaus in Mold oder im Gemeindeamt abzugeben. Unter Ort und Hausnummer tragen Sie bitte den Standort des Wasserzählers ein.

Wir danken für Ihre Bemühungen.

Bgm. Wolfgang Schmöger e.h.

----- hier abtrennen -----

Wasserzählerstand im September 1999

Name:

	Ort	Hausnr.	Zählernummer	Neuer Zählerstand
Zähler 1				
Zähler 2				
Zähler 3				

Datum:

Unterschrift:

Erste-Hilfe-Kurse des Roten Kreuzes im Herbst 1999

Im Herbst 1999 werden wieder Kurse für Erste Hilfe für die Bevölkerung des Verwaltungsbezirkes Horn von der Bezirksstelle Horn des Roten Kreuzes veranstaltet. Diese Kurse sind für jedermann wichtig, um effektiv Erste Hilfe leisten zu können.

Jugendliche sollen das 15. Lebensjahr vollendet haben. Die Ausbildung ist kostenlos, Lehrbücher stehen zur Verfügung.

Für alle, die bei Notfällen im Straßenverkehr, am Arbeitsplatz oder zu Hause gekonnt Erste Hilfe leisten möchten, finden die Koordinationsgespräche zu den Erste-Hilfe-Kursen wie folgt statt:

am Freitag, 24. September 1999, 19.00 Uhr

in Horn, Rotkreuz-Zentrale

in Eggenburg, Rotkreuz-Haus (18.00 Uhr!!)

in Gars am Kamp, Rotkreuz-Haus

in Drosendorf/Thaya, Hauptschule



Die Vortragenden sind jeweils ein Rotkreuz-Arzt und ein Lehrbeauftragter des Roten Kreuzes. Die weiteren Kurstermine werden am ersten Kurstag bekanntgegeben.

Kursdauer: 16 Stunden

Unser Aufruf zum Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses geht an alle, die bei den verschiedensten Unfällen, bei plötzlich auftretenden Krankheitsfällen etc. fachgerecht Hilfe leisten wollen. Nehmen auch Sie an einem der angebotenen Erste-Hilfe-Kurse teil! Melden Sie sich in der Kanzlei der Bezirksstelle Horn des Roten Kreuzes unter Telefon-Nr. 02982/2244!

hier abtrennen

Postgebühr
zahlt Empfänger

An die

Gemeinde Rosenberg - Mold

3573 Rosenberg

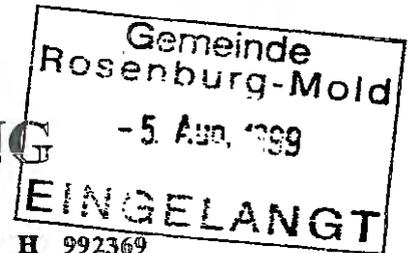
Univ.Prof. Dr.med. Günther Wewalka
Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie

Leiter der Bundesstaatlichen bakteriologisch - serologischen Untersuchungsanstalt

A-1096 Wien, Währingerstraße 25 a, Postfach 91

Telefon (01) 405-15-57-0*, Fax (01) 402 39 00

ERGEBNIS
DER
WASSERUNTERSUCHUNG



Prot.-Nr.: H 992369

Bezeichnung des Wasservorkommens: Gemeindewasserleitung Rosenberg-Mold
Netzentnahme Rosenberg

Gemeinde: Rosenberg-Mold

Bezirkshauptmannschaft: Horn

Probe entnommen am: 20.07.1999

von U.A.: Dr. Lachner

Entnahmestelle:

Gemeindeamt

Untersuchung veranlaßt durch:

Gemeinde

Anlaß zur Untersuchung:

jährliche Kontrolle

Letzte vorhergehende Untersuchung:

1254/98

Lokalbefund:

keine technischen Änderungen seit der letzten Untersuchung.

Die vorliegende Probe wurde an einem Auslauf im Gemeindeamt entnommen.

Gutachten:

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Zusammenfassende Beurteilung zu den Prot.-Nr. H 992369 bis 992373:

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser bestehen derzeit im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse keine Bedenken.

Wien, 30.07.1999

Dr. P. Lachner

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Lachner', written over a circular stamp that contains the text 'Dr. P. Lachner'.

**Univ. - Prof. Dr. med. Günther Wewalka, Facharzt für Hygiene, Leiter der
BUNDESSTAATLICHEN BAKT. - SEROL. UNTERSUCHUNGSANSTALT WIEN**

BAKTERIOLOGISCHER BEFUND

Anreicherungskultur (Presence - Absence - Test)	Ergebnis	Zul. Höchstkonz.
Escherichia coli in 100 ml	nicht nachweisbar	n.n.
Coliforme Bakterien in 100 ml	nicht nachweisbar	n.n.
Enterokokken in 100 ml	nicht nachweisbar	n.n.

Zählplatten aus 1 ml Wasser:

Keimzahlen (KBE) bei 22°C (DEV - Agar):	0
Keimzahlen (KBE) bei 37°C (DEV - Agar):	1

n.n. = nicht nachweisbar

PHYSIKALISCH-ORGANOLEPTISCHER BEFUND

Temperatur in °C (RZ: 12/ ZHK: 25)	16,8	Geschmack, Geruch und Trübung:	Auffälligkeiten siehe Lokalbefund
spektr. Absorptionskoeffizient bei 436nm (ZHK: 0,5)	0,0		

CHEMISCHER BEFUND

	Ergebnisse	RZ *	ZHK *
Gesamthärte in °dH	29,4		
Carbonathärte in °dH	15,4		
Elektrolytische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1120	über 400	
PH-Wert	7,5	6,5 - 8,5	
Oxidierbarkeit (KMnO ₄) in mg/l O ₂	1,2	2	5
Calcium in mg/l	130	100	
Magnesium in mg/l	50	30	50
Ammonium/NH ₄ in mg/l	0,00	0,05	0,5 **
Nitrit/NO ₂ in mg/l	0,00		0,1
Nitrat/NO ₃ in mg/l	26		50
Phosphat/PO ₄ in mg/l	0,02	0,4	5
Chlorid/Cl in mg/l	76	25 **	
Sulfat/SO ₄ in mg/l	152	25	250 **
Eisen gesamt in mg/l	0,02	0,05	0,2
Mangan gesamt in mg/l	0,01	0,02	0,05

Leitfähigkeit (berechnet): 1226,5

* RZ = Richtzahl ZHK = zulässige Höchstkonzentration

** Geogen oder aufbereitungstechnisch bedingte Überschreitungen können akzeptiert werden

Achtung GEWERBETREIBENDE

Seit 1. August 1997 waren bestimmte Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei (z.B. Baubewilligungen, Bauanzeigen, ...) bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedurften, aus dem eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde auf die Bezirkshauptmannschaft Horn zur Besorgung übertragen.

Über Antrag des Gemeinderates hat die NÖ Landesregierung in der Sitzung am 6. Juli 1999 verordnet, daß die Gemeinde Rosenberg - Mold aus der Bau-Übertragungsverordnung herausgenommen wird, so daß seit 1. August d.J. wieder sämtliche Agenden der Baubehörde von der Gemeinde wahrzunehmen sind.

Sanierung Ortsdurchfahrt Rosenberg

Über Initiative von Hrn. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde die Ortsdurchfahrt in Rosenberg von der Kreuzung beim Gsth. Mann bis zum Gsth. Hutececk saniert. Die Gesamtbaukosten hierfür betragen ca. S 800.000,--. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Horn durchgeführt bzw. koordiniert.

Mitteilung

Auf Grund der bevorstehenden Auflösung der Milchgenossenschaft Mold, bieten wir zuerst der Bevölkerung der Gemeinde Rosenberg-Mold das Haus Nr. 89 (neben Kindergarten) in Mold zum Verkauf an.

Derzeitiger Verwendungszweck:

Zwei Mietwohnungen im 1. Stock

Milchübernahmerraum sowie Sitzungsraum und diverse Nebenräume im Erdgeschoß

Teilweise unterkellert und Dachboden für Ausbau geeignet

Weiters grenzt eine Garage und ein Schuppen an das Gebäude an

Auskunft bei Interesse unter der Telefonnummer: 02982/83622 (abends ab 20 Uhr)

Milchgenossenschaft Mold

Hofbauer Rudolf



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



Beachvolleyballturnier in Mold

Obmann Franz Fuchs konnte zur Eröffnung des Beachvolleyballplatzes zehn Mannschaften begrüßen. Im Endspiel konnten sich Manuel Fettingner und Markus Donninger aus Strögen vor Richard und Andreas Zögl aus Mold durchsetzen.

Im Anschluß daran fand ein „Heuriger“ statt, der sich jedoch mehr Besucher unserer Gemeinde verdient hätte, waren doch zuvor viele unzählige Stunden an freiwilliger Leistung der Vereinsmitglieder voran gegangen.

Investitionen von S 500.000,- für die Sanierung der Schwemm wurden von der Gemeinde finanziert. Die weitere Finanzierung von S 60.000,- für Aushub, Sand, Netz usw. konnte der Verein durch Eigenfinanzierung und durch Firmenunterstützung aufbringen.

Der Sportverein VSF Mold wünscht somit der Bevölkerung unterhaltsame Stunden auf dem neuen Beachvolleyballplatz und im neuen Bad !

Rat und Hilfe

Die Konsumentenberatung kommt !

Veranstaltungsort: **AKNÖ - Bezirksstelle
Horn, Spitalgasse 25**

Termine: 31. August 1999, 28. September 1999
19. Oktober 1999, 23. November 1999
14. Dezember 1999

von 13.30. bis 16.00 Uhr

AKNÖ
Kammer für Arbeiter und Angestellte
für Niederösterreich.

KLAVIERABEND

mit **Susanne Rittenauer**

Werke von Beethoven
Liszt und Chopin



**Samstag, 25. September 1999
19.00 Uhr
Stift Altenburg - Bibliothek
Kartenvorverkauf: Gemeinde Gars,
Musikhaus Höllerer, Stift Altenburg**

Knell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigerrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.



Terrasse, Kinderspielplatz,
Treffpunkt für Reisegesellschaften,
Betriebsfeiern gg. Voranmeldung.
Geöffnet: tägl. 10 - 24 Uhr
Montag Ruhetag!

SHELL

Service - Station



A-3580 Mold/Horn
Tel: 02982 / 8290

SOIREE BEI KERZENLICHT
Schloß Rosenberg
25. September 1999, 20.00 Uhr
J.S.Bach: Violinkonzert

Umzug in Aussicht?

BAU- UND WOHNKONTO

Weniger Streß beim Bauen und Einrichten! Mehr Überblick bei Einnahmen und Ausgaben! Mit dem Bau- und Wohnkonto wird schöneres Wohnen zum Kinderspiel!

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG

Familien-Volksbegehren Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 12. April 1999 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Familien-Volksbegehren“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF BGBl. I Nr. 160/1998, festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

von **Donnerstag, dem 9. September 1999,**
bis (einschließlich) **Donnerstag, den 16. September 1999,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift (**Familien- und Vorname**) in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem das **Geburtsdatum** und die **Adresse** des/der Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (**3. August 1999**) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner 1999 (spätestens am 31. Dezember 1998) das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1980 und ältere) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraumes an folgender **Adresse** (an folgenden Adressen) auf:

**GEMEINDEAMT
ROSENBURG-MOLD
A-3573 ROSENBURG 25**

Dort ist auch der Text des Volksbegehrens angeschlagen.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- am Donnerstag, dem 9. September 1999, von
- am Freitag, dem 10. September 1999, von
- am Samstag, dem 11. September 1999, von
- am Sonntag, dem 12. September 1999, von
- am Montag, dem 13. September 1999, von
- am Dienstag, dem 14. September 1999, von
- am Mittwoch, dem 15. September 1999, von
- am Donnerstag, dem 16. September 1999, von

- 08⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr,
- 08⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr,
- 09³⁰ bis 11³⁰ Uhr,
- 09³⁰ bis 11³⁰ Uhr,
- 08⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr,
- 08⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr,
- 08⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr,
- 08⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr.

angeschlagen am: 29.04.1999

abgenommen am: _____

Der/Die Bürgermeister(in) / Für den/die Bürgermeister(in):



[Handwritten signature]

Geburtstage im September 1999

zum 50. Geburtstag	wir gratulieren	
	05.09. Siglinde Schmöger	Rosenburg 71
zum 60. Geburtstag	03.09. Gertraud Toifl	Rosenburg 98
	28.09. Friederike Toifl	Rosenburg 33
zum 70. Geburtstag	06.09. Erwin Zimmel	Mold 4
	16.09. Josef Tiefenbacher	Zaingrub 2
zum 85. Geburtstag	08.09. Leopoldine Berka	Mörtersdorf 25
zum 90. Geburtstag	01.09. Wilhelmine Höfler	Maria Dreieichen 81

Geburten:

01.07. Kerstin Frauberger-Purker	Mörtersdorf 56
06.08. Julia Maria Appenzeller	Rosenburg 72

Sterbefälle

wir trauern um:

10.07. Anna Köppel	Mold 18
im 97. Lebensjahr	
04.08. Anna Enzenberger	Maria Dreieichen 81
im 92. Lebensjahr	

Ärztendienst im September 1999

04.u.05.09.	Dr. Daimer Elisabeth	Mold	02982/30308
	Dr. Steinwender Paul	St.Leonhard	02987/2305
11.u.12.09.	Dr. Eckhard Friedrich	Horn	02982/2845
	Dr. Dollensky Harald	Gars/K	02985/2340
18.u.19.09	Dr. Daimer Elisabeth	Mold	02982/30308
	Dr. Dollensky Harald	Gars/K	02985/2340
25.u.26.09	Dr. Schleritzko Erna	Horn	02982/3230
	MR Dr. Drexler Harald	Gars/K	02985/2308

Zahnärzte:

04.u.05.09.	Dr. Pichler Manfred	Horn	02982/2395
11.u.12.09.	Dr. Spiegl Gerhård	Horn	02982/2290
18.u.19.09	Dr. Wegscheider Hermann	Gr. Siegharts	02847/2397
25.u.26.09.	Dr. Keresztesi Peter	Gars/K	02985/2446

DANKÉ - Die Jugend von Mold freute sich sehr über das zahlreiche Erscheinen der Bevölkerung unserer Gemeinde bei ihrer „Party“

und bedankt sich auf diesem Wege herzlichst.

Vom Reinerlös konnten unter anderem 5 Heurigengarnituren für die Vereine zusätzlich gekauft werden.



**Hotel - Restaurant
Landgasthof**

MANN

3573 Rosenburg Tel: 02982/2915

Danke

Allen Mitgliedern des

Sportvereins VSF

Verein zur Förderung des Sportes und Freizeitgestaltung für die Jugend

sei ein herzliches Danke gesagt !

Für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden, die durch die Renovierung des Löschteiches durch die Gemeinde Rosenberg - Mold angefallen sind:

zum Beispiel: die Entfernung und Wiederverlegung der Pflastersteine rund um die „Schwemm“,
das Abschneiden und Anschweißen des Geländers,
Ansäen eines neuen Rasens, usw....

Viele Stunden wurden auch für die Errichtung des

„Beach Volleyball-Platz“

von Mitgliedern des VSF aufgewendet.

Von Frühjahr bis Herbst werden wöchentlich alle anfallenden Pflegearbeiten auf dem Fußballplatz, dem Kinderspielplatz und rund um das Freibad durchgeführt.

Namens der Gemeinde Rosenberg - Mold möchte ich allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz danken.

Wir hoffen, dass die Kinder, Jugendlichen aber auch Erwachsenen viele erholsame und vergnügliche Stunden bei diesen Freizeiteinrichtungen verbringen können.

GGR. Margit Pichler

Orgelweihe in Rosenberg

Am 24. Juli 99 fand in Rosenberg die feierliche Orgelweihe mit anschließender Agape statt.

Zugleich war die Verabschiedung von Kaplan Mathias Breitweg, wobei Herr Wünsche die richtigen Worte fand.

Wir konnten Herrn Vizebgm. samt Gattin und OV Friederike Toifl begrüßen. Für den Blumenschmuck sorgte Studio 13 (Fr. Ehrenberger).

Dass die anschließende Agape ein Erfolg wurde verdanken wir:

Hr. Dick, Fam. Busta, Fam. Schmöger, Fam. Kronsteiner, Helene Kranzl,
Elfriede Schatz und Fa. Wögenstein.

Danke an die Bevölkerung für die Teilnahme an der Feier und auch Hr. Kaplan für die Gestaltung der Messfeier.

Pfarrgemeinderat
Christa Mahrhofer

Herausgeber Eigentümer Verleger
Gemeinde Rosenberg - Mold
3573 Rosenberg 25, 02982/2917

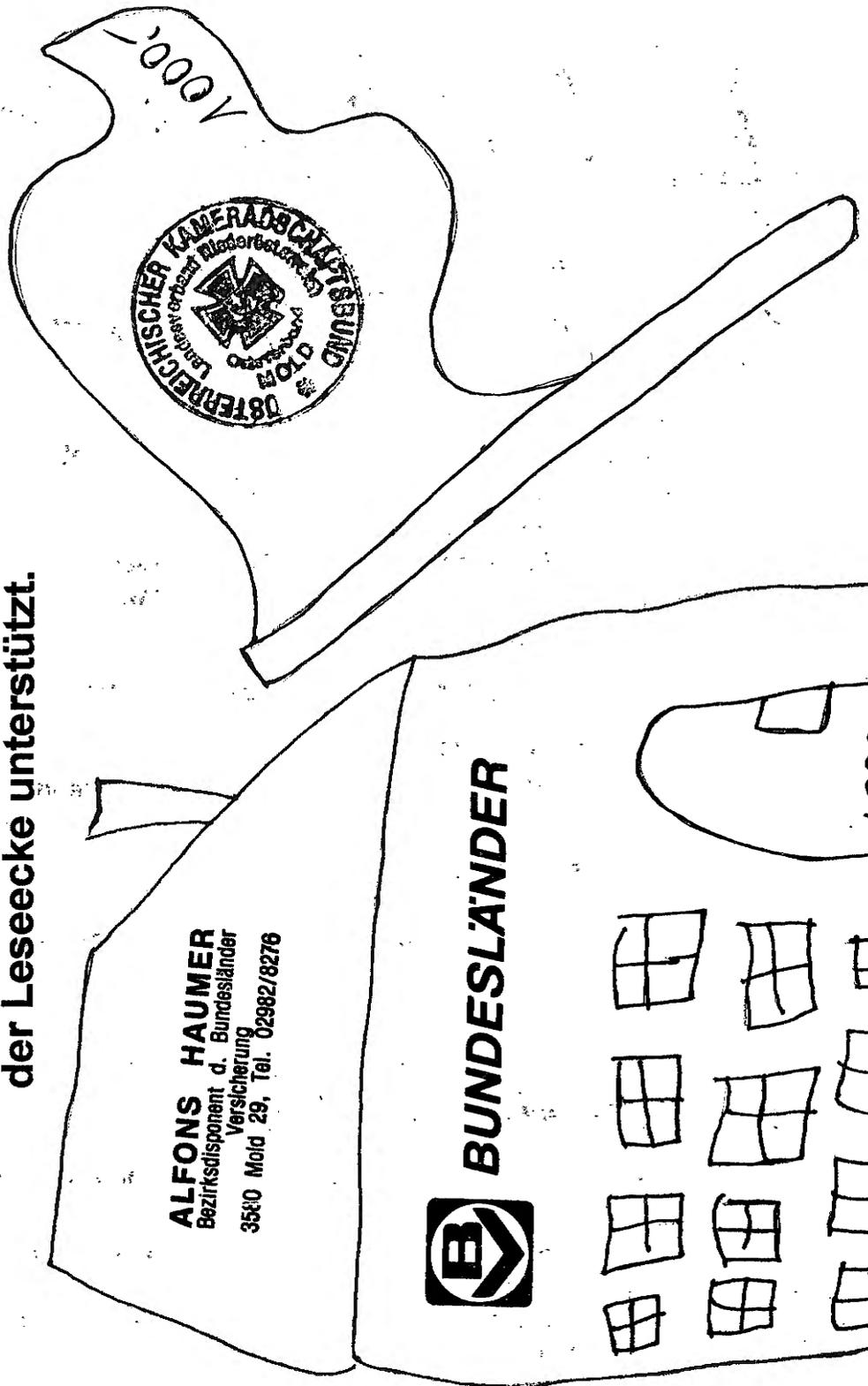
Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Redaktionelle Beiträge von:
Bürgermeister Wolfgang Schmöger
Jürgen Bauer, Eva Peller,
Bürger unserer Gemeinde
Redaktion, Layout und Satz
Eva Peller

Eigenvervielfältigung
Das Informationsblatt erscheint mind.
11 x jährlich und wird allen Haushalten
der Gemeinde kostenlos zugestellt

**Für die finanzielle Unterstützung bedanken sich
die Kinder und die Leitung des Kindergartens.**

**Mit diesen Spenden wird die Erneuerung
der Lesecke unterstützt.**



Saubermacher

Ihr Entsorgungsexperte

- Sondermüll (Tankstellen, Mechaniker, Krankenhäuser ...)
- Leuchtstofflampen, Fernseher, Elektronikschrott ...
- Speiseabfälle von Gastro-Betrieben, Betriebsküchen ...
- Kartonagen ...
- Baustellenabfälle
- mit optimalem Kundendienst!

Informieren Sie sich
Rufen Sie uns doch einfach an
oder schreiben Sie uns:

Saubermacher

Dienstleistungsgesellschaft m.b.H.

Altweidlingerstraße Parz. 244,
3500 Krems

Tel: 02732/70 5 21/0, Fax 70 5 21-70

DER SENIORENBUND ROSENBURG-MOLD INFORMIERT

UND LADET EIN!

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Liebe Senioren!

Für unsere letzte Fahrt in dieser Saison mußte eine Programmänderung vorgenommen werden. Ich unterschätzte die Fahrtdauer nach Pilsen, daher können nur die Stadt, die Brauerei und das Brauereimuseum besichtigt werden. Nun glaube ich eine gute Alternative mit folgendem Programm gefunden zu haben:

Dienstag, 14. September 1999

- 8.30 Uhr Ankunft in Hluboka (Frauenberg), einem Märchenschloß,
8 km nördlich von C. Budweis mit kostbarer Inneneinrichtung
und erlesenen Kunstschatzen
- 9.10 Uhr Führung
- 10.30 Uhr Fahrt nach Schloß Orlik, an einem Moldaustausee gelegen, mit
einer reichhaltigen Kunstsammlung der Fam. Schwarzenberg
- 12.00 Uhr Mittagessen im Schloßrestaurant
- 13.30 Uhr Führung durch das Schloß
- 14.30 Uhr Schiffahrt (wird gesponsert!) nach Zvikov (Klingenberg), wo
uns der Bus erwartet
- 16.00 Uhr Abfahrt nach Neuhaus
- 18.00 Uhr Abendessen in Neuhaus

Die Abholung der Teilnehmer erfolgt um:

- 5.30 Uhr Horn, Hamerlingstraße
- 5.45 Uhr Rosenburg, Kriegerdenkmal, Bahnhof, bei Bedarf auch Richtung Fa. Patta
- 6.00 Uhr Mörtersdorf, Graselwirtin
- 6.10 Uhr Zaingrub, Feuerwehrhaus
- 6.20 Uhr Mold, Gemeinschaftshaus

Im Bus werden kassiert:

Führung in Hluboka	cKr 140,-	
<u>Führung in Orlik</u>	<u>cKr 140,-</u>	
	cKr 280,- =	S 110,-
<u>Fahrtkosten</u>		<u>S 210,-</u>
Summe		S 320,-

oder:

Nur eine Führung	cKr 140,- =	S 60,-
Fahrtkosten		S 210,-
Summe		S 270,-

Vorbereitet ist der Umtausch in cKr für:

Kaffee und Mehlspeise oder
 kleine kalte Platte und Getränk cKr 60,-
 im Schloßrestaurant Hluboka

Mittagessen	cKr 250,-	
Abendessen ca.	cKr 70,-	
Reserve	cKr 20,-	
Summe	cKr 400,- =	S 160,-

Gültiger Reisepaß ist erforderlich!
Werben Sie bitte in Ihrem Bekanntenkreis um weitere
Teilnehmer!

Bisher haben sich angemeldet:

- Rosenburg:** Poster Gabriele (1), Traumüller Elfriede (2), Pondelik Ilse (1),
 Ammerer Anna (1)
- Zaingrub:** Hofbauer Karl (2), Fuchs Franz (2), Zimmerl Anna (1),
 Ponstingl Leopoldine (1)
- Mörtersdorf:** Purker Rupert (2), Purker Alfred (2), Ohrfandl (1),
 Lechner Erna (1), Frauberger Margarete (1)
- Mold:** Winkler Anna (1), Steinhauser Anna (1), Nichtawitz
 Lieselotte (1), Nichtawitz Anna (1), Gundinger Anna (1)

Wir gratulieren unseren Mitgliedern
 Frau Rosa Gruber und Frau Gabriele Poster aus Rosenberg sowie
 Herrn Erwin Zimmel aus Mold zu ihren Geburtstagen!

ÖR Ing. Heribert Strommer eh.

Walter Winkler eh.

LOTTO UNTERSTÜTZT DIE SENIORENHILFE!

Sehr geehrte Senioren !

Ich möchte Ihnen eine erfreuliche Mitteilung, die unseren Obmann betrifft, machen.

Wie Sie wahrscheinlich schon wissen, beschäftigt er sich schon seit längerer Zeit mit Verstromung (Stromerzeugung) aus nachwachsenden Rohstoffen. Neben einem in Europa erstmaligen Gutachten über die Verarbeitung von Getreide zu Strom hat er den verschiedensten Ämtern mehrere Vorschläge zur Einhaltung und Umsetzung des KYOTO- und des ELWOKABKOMMEN unterbreitet.

Nach einem Jahr tragen seine Bemühungen Früchte in der Form, daß Herr Landesrat Sobotka ihm dazu herzlichst gratuliert und ihn ersucht, weiterhin als **V o r d e n k e r** für den Einsatz von Alternativenergien tätig zu bleiben. Desgleichen hat ihm Herr Landesrat Blochberger sowie Herr Minister Molterer in die jeweils tätigen Kommissionen zur Mitwirkung eingeladen.

Ein schöner Erfolg !

Ihr Walter Winkler

Die Bekanntgabe des Essenswunsches gilt als endgültige Anmeldung!

Dieses Blatt geben Sie bitte ehestens ab in:

Rosenburg: Frau Monika Erdner, Friseur

Mold: Briefkasten des Abfallwirtschaftsverbandes (beim Kindergarten)

Mörtersdorf: Familie Rupert Purker

Zaingrub: Familie Karl Hofbauer sen.

Name

Adresse

Tel:

Fahrt nach Südböhmen am 14. September 1999

Mittagessen

Böhmischer Schweinebraten,

Kraut, Knödel

1 X

2 X

Böhmische Erdäpfelpuffer

mit Fleischfülle

1 X

2 X

Hühnerragout mit Reis

1 X

2 X

Abendessen

Für den kleinen Hunger

Schinken und Butter

1 X

2 X

Salami und Butter

1 X

2 X

Böhmerwaldbrot

(Rührei und Käse)

1 X

2 X

für Leute mit mehr Appetit

Aufschnitteller

1 X

2 X

oder laut Speisekarte!

9. Szene Buntes Wahre

FESTIVAL NÖ

Waldviertel

30. Sept. - 10. Okt. '99

Horn, Krems, Zwettl
und Zaingrub

Internationale
TheaterKultur für
ein junges Publikum



experimentell
Schauspiel mit Pupp

Österreichpremie

mel & Revital (Tel Aviv/IL)

Horn-Zaingrub, Theaterstadl

Fr 1.10.: 11:00 Uhr und 21:00

Sa 2.10.: 21:00 Uhr

Gertruden Show



Schauspiel mit Pupp

Österreichpremie

uppentheater Halle (Halle a. d. Saale/D)

Horn-Zaingrub, Theaterstadl

Fr 8.10.: 21:00 Uhr

Sa 9.10.: 20:00 Uhr

20:00 Uhr:
Sommernachts
mit Spanferkel
Weinverkostung



mobile
Problemstoffsammlung

in der Gemeinde
Rosenburg - Mold

Die Sammlung erfolgt am DI, 07.09.99 in

Mold, Haltestelle-Hausnr. 37

in der Zeit von 13:45-14:00

Mörtersdorf, Kapelle

in der Zeit von 14:15-14:30

Zaingrub, Feuerwehrhaus

in der Zeit von 14:45-15:00

Rosenburg, Bahnhof

in der Zeit von 15:15-15:45

**BITTE BEACHTEN SIE; DASS PROBLEMSTOFFE NICHT VORHER AM
SAMMELORT DEPONIERT WERDEN DÜRFEN! SIE GEFÄHRDEN DAMIT
KINDER UND TIERE; VOR ALLEM ABER UNSERE UND AUCH IHRE UMWELT!**

Gesetzliche Rücknahmeverpflichtung des Handels

Starterbatterien

Wer Batterien oder Akkumulatoren vertreibt, ist zur Rücknahme der Altbatterien und Akkumulatoren verpflichtet, wenn diese nach Art, Form und Größe denen entsprechen, die der Betreiber abgibt.

laut Bundesgesetzblatt 514/1990

daher Starterbatterienrückgabe beim Handel und nicht bei der Problemstoffsammlung!

Altöle u. deren Verpackungen

Die zum Verkauf von Motorölen Befugten, müssen vom Kunden zurückgebrachte Motoröle bis zu einer Menge der jeweils abgegebenen Motoröle, höchstens jedoch 24 lt., kostenlos zurücknehmen. Mengen über 24 Liter können gegen Kostenersatz zurückgenommen werden. Der Kunde erwirbt also mit dem Kauf von neuen Motorölen ein kostenloses Rückgaberecht nach dessen Verwendung.

laut Abfallwirtschaftsgesetz § 24

Der Handel ist auf Basis der Verpackungsverordnung (VVO) verpflichtet, Ölgebinde (Dosen ect.) kostenlos zurückzunehmen.

daher Altöl- und Öldosenrückgabe beim Handel und nicht bei der Problemstoffsammlung!

Ölfilter

Beim Verkauf von Ölfiltern an Letztverbraucher ist entweder der gebrauchte Ölfilter unmittelbar beim Verkauf zurückzunehmen, oder ein Pfand von S 48,- (S40,- + 20%) einzuheben. Bei Rückgabe des gebrauchten Ölfilters sowie Vorlage eines Kassabeleges ist das Pfand zurückzuerstatten. Im Kaufpreis sind die Entsorgungskosten mitzuberechnen. Ölfilter für KFZ dürfen an Letztverbraucher nur bei gleichzeitiger Rücknahme eines gebrauchten Filters abgegeben werden.

laut Abfallwirtschaftsgesetz § 24

daher Ölfilterrückgabe beim Handel und nicht bei der Problemstoffsammlung!

Pflanzenschutzmittel

Letztverbraucher, die Gifte von zur Abgabe Berechtigten bezogen haben, sind berechtigt, diese ohne Anspruch auf Entgelt dem Abgeber zurückzugeben. Der Abgeber ist zur kostenlosen Rücknahme der Gifte einschließlich ihrer Verpackungen verpflichtet, sofern die Rückgabe in Originalgebinden erfolgt.

laut Bundesgesetzblatt Nr. 325/1990

daher Pflanzenschutzmittelrückgabe beim Handel und nicht bei der Problemstoffsammlung!

Pflanzenschutzmittelbehälter

Hersteller Importeure, Abpacker und Vertreter sind verpflichtet, vom Letztverbraucher gebrachte, gereinigte Verkaufsverpackungen in oder im Bereich der Abgabestelle unentgeltlich zurückzunehmen. Diese Verpflichtung beschränkt sich auf Verpackungen der gleichen Art, Form und Größe von Waren und Gütern, die jeweils in Verkehr gesetzt wurden.

laut § 3, Absatz 3 der Verpackungsverordnung

daher Pflanzenschutzmittelbehälter in gereinigtem Zustand beim Handel zurückgeben

Mischlichtlampen, Quecksilberdampfl., Metallhalogendampfl., Neonlampen, Natriumdampfl., Leuchtstofflampen

Wer im Inland Lampen zum Verbrauch abgibt, hat vom Abnehmer in Pfand S 12,- (S 10,- + 20%) einzuheben. Die Einhebung des Pfandes ist entweder durch dauerhafte Kennzeichnung auf der Lampe, oder durch Ausgabe einer Pfandmarke oder Münze nachzuweisen.

Der Entsorgungsbeitrag ist in den Preis der Neulampe einzubeziehen. Wird je verkaufter Lampe Zug um Zug eine Altlampe zurückgenommen, entfällt die Pfandeinhebung.

laut Bundesgesetzblatt Nr. 147/1992

daher oben angeführte Altlampenarten nur über den Handel entsorgen